

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Altfranken



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 21. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/021/2011)

am Montag, 9. Mai 2011,

19:00 Uhr

**im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal,
Otto-Harzer-Straße 2 b, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken

Dr. Hubertus Doltze
Gerhard Hexel
Jörg Langrock
Ute Lehmann
Christine Lieske
Bernd Richter

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | Bericht zum Busnetz 2010 und Linienänderungen 2011 | |
| 2 | Stellungnahme zum Konzept zur Sanierung instandsetzungsbedürftiger Fußwege | V-AF0030/11
beschließend |
| 3 | Sonstiges | |
| 3.1 | Aktualisierung der Schulnetzplanung 2012 für die 74.Grundschule Gompitz | V-AF0031/11
beschließend |
| 3.2 | Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2012 | |
| 3.3 | Spielplatzeinordnung "Altfrankener Höhe" | |
| 3.4 | Beseitigung Grünschnitt/ Gartenabfälle Haufes Berg | |
| 3.5 | Pflege der Ausgleichsflächen Rudolf-Walther-Straße/ Kohlsdorfer Straße | |
| 3.6 | Zeichensetzung für Parkverbot außerhalb der Parkboxen Altfrankener Höhe | |

öffentlich**Einleitung:**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist: 5 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

Abstimmung zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher gibt die Tagesordnung zur Kenntnis. Diese wird einstimmig angenommen.

1 Bericht zum Busnetz 2010 und Linienänderungen 2011

Ziele der Busnetzplanung 2012 bestanden vor allem in der Erschließung unzureichend angebundener Gebiete an den ÖPNV und damit in der Gewinnung von mehr Fahrgästen. Die Fahrgastzählung 2009 und 2012 ergab im Busbereich eine durchschnittliche Steigerung von 4600 Fahrgästen (3 %) an Werktagen.

Im Dresdner Westen wurden in den Eingemeindungsgebieten die Buslinien 91 und 93 eingeführt. Auf Grund von Beschwerden aus den Ortschaften musste das Angebot im Fahrplan und spez. zum Schülerverkehr nachträglich erweitert werden. Dafür werden 42 TEUR/ a aufgewendet.

Zum Fahrplanwechsel IV. Quartal 2011 soll der Abend- und Wochenendverkehr im schwach besiedelten Dresdner Westen durch das System ALITA, d. h. Betrieb nach Voranmeldung ausgeweitet werden.

Linienänderungen beziehen sich auf die Straßenbahn 10, 20 und Bus 75, die vor allem die Messe Dresden aus dem Stadtzentrum heraus versorgen.

2 Stellungnahme zum Konzept zur Sanierung instandsetzungsbedürftiger Fußwege**V-AF0030/11
beschließend**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau (STA) hat ein Konzept für die Sanierung von Fußwegen erarbeitet. Dieses gliedert sich in eine Maßnahme- und Bedarfsplanung (Gehwegprogramm) 2011 und nach 2012. Basis für diese Differenzierung ist die Finanzierbarkeit im Rahmen der Haushaltsplanungen. Unter Einbeziehung der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte soll ein möglichst genauer Überblick erarbeitet werden. In der OS Altfranken ist der Fußweg zwischen Einfahrt KIM-Hotel und Halankweg eingeordnet.

Der Ortschaftsrat Altfranken hat per Beschluss (s. Anlage) die Instandsetzung des Einfahrtbereiches zum Autohaus Altfranken auf der Rudolf-Walther-Straße eingebracht.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt, in die Prioritätenliste für das Gehwegprogramm Zeitraum 2011 - 2015, die Instandsetzung des Einfahrtbereiches auf der Rudolf-Walther-Straße zum Autohaus Altfranken aufzunehmen.

Die über den Fußweg führende Einfahrt ist durch Frostaufbrüche zu einer Unfallgefahr geworden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3 Sonstiges

3.1 Aktualisierung der Schulnetzplanung 2012 für die 74.Grundschule Gompitz

V-AF0031/11
beschließend

In Fortführung der Thematik „Grundschulsituation“ aus der Bürgerversammlung vom 11.04.2011, in dem Frau Dr. Stange (MdL) sowie einige Elternvertreter die Problematik der fehlenden Schülerplätze in der 74. GS sowie Pesterwitz vorgetragen haben, sieht der Ortschaftsrat in der wohnungsnahen Einschulung wesentliche Vorteile für die Grundschulkin-der. Diese bestehen in den kürzeren und damit sicheren Schulwegen sowie der Fortsetzung bereits bestehender Bindungen aus den vor Ort existierenden Kindergärten. Der Ortschaftsrat hat sich per Beschluss für die Erweiterung der 74. Grundschule im Rahmen der Schulnetz-planung 2012 ausgesprochen.

Beschluss:

Für eine wohnungsnaher Einschulung zum Schuljahr 2011/12 der Altfränkener Kinder (15) stehen weder in der 74.Grundschule Gompitz noch in der Grundschule Pesterwitz freie Plätze zur Verfügung.

Die Nutzung von anderen Kapazitäten im Schulbezirk Cotta III, zu denen Altfranken und Gompitz gehören, erfordert eine Belastung der Erstklässler mit einem Zeitaufwand von rd. 45 Minuten für den Schulweg inklusiv aller verkehrstechnischer Gefahrenmomente auf diesem Weg.

Im Sinne einer hohen Schulwegsicherheit und der Kürzung des Zeitaufwandes für den Schulweg von Erstklässlern auf ein sinnvolles Maß, befürwortet der Ortschaftsrat eine kurzfris-tige 2-zügige Erweiterung der 74. Grundschule Gompitz im Rahmen der Schulnetzplanung 2012.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.2 Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2012

Der Ortschaftsrat hält an seiner Stellungnahme vom 10.05.2011 zur SRGS fest und sieht keinen Anlass, eine Erweiterung der öffentlichen Straßenreinigung vorzunehmen.

3.3 Spielplatzeinordnung "Altfränkener Höhe"

Am 02.05.2011 fand eine Begehung zwecks Einordnung eines Spielplatzes im Bereich der Ausgleichsfläche Altfränkener Höhe statt. Teilnehmer waren Frau Tiebold vom Stadtpla-nungsamt, Frau Etzien vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Müller OS-Verwaltung Gompitz und der Ortsvorsteher.

Nach Aussagen von Frau Etzien ist eine minimale Spielplatzgröße mit 800-1000 m² anzusetzen. Über das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wird eine Planung hinsichtlich der Realisierbarkeit erarbeitet. Kosten für eine Umsetzung im Jahr 2011 sind nicht geplant, so dass frühestens 2012 eine Einordnung möglich wäre.

3.4 Beseitigung Grünschnitt/ Gartenabfälle Haufes Berg

Nach Einschätzung der Technischen Dienste erfordert die Beseitigung der Abfälle einen Aufwand von ca. 1000,- €. Als sehr problematisch wird die Entfernung des Abfallhaufens im Bereich der Kleingartenanlage gesehen, da eine Beseitigung mit Technik auf Grund nicht vorhandener Wege bzw. Straßen praktisch unmöglich ist.

3.5 Pflege der Ausgleichsflächen Rudolf-Walther-Straße/ Kohlsdorfer Straße

Nach Aussagen des Liegenschaftsamtes steht diese Fläche noch in der Pflegeverordnung des Straßenbauträgers. Die Bedingungen für den Pflegevertrag werden über die Verwaltung ermittelt.

3.6 Zeichensetzung für Parkverbot außerhalb der Parkboxen Altfränkener Höhe

Das von Herrn Langrock übergebene Schreiben sowie die Fotos zur Parksituation sind über die Verwaltungsstelle an das STA weitergeleitet worden mit dem Ziel, die bisherige Ablehnung der Beschilderung aufzuheben und eine verkehrsrechtliche Anordnung zu erreichen.

Ortsvorsteher

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat